

brennpunkt **b**eethovenhalle

Herzliche Einladung zu einem öffentlichen

KOLLOQUIUM des Kunsthistorischen Institutes der Universität Bonn und der Initiative Beethovenhalle

in Verbindung mit

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
Haus der Architektur Köln
Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Samstag | 28.11.2009

10.00 – 18.00 Uhr

Universität Bonn | Hauptgebäude | Hörsaal 9

Die **Bonner Beethovenhalle** feiert 2009 die fünfzigste Wiederkehr ihrer festlichen Einweihung am 8. September 1959. Schon damals wurde der Bau des jungen Architekten Siegfried Wolske deutschlandweit für seine ästhetische Gestaltung, die städtebauliche Einbindung und die hervorragende Akustik gerühmt. Auch in der internationalen Presse fand die Beethovenhalle viel Beachtung. Aus bürgerschaftlichem Engagement erwachsen, wurde die Beethovenhalle nicht nur prominente Stätte der Musikpflege, sondern auch Zentrum des geselligen Lebens in Bonn, eine Stadthalle und ‚gute Stube‘ für viele Veranstaltungen. Eine besonders wichtige Rolle spielte sie im politischen Leben der Bundeshauptstadt, fanden doch der Bundespresseball, Parteitage und nicht zuletzt viermal die Wahl zum Bundespräsidenten in der Beethovenhalle statt. Die architektur- und stadtgeschichtliche Bedeutung dieses wichtigen Ortes wurde schließlich 1990 durch die Unterschutzstellung als Denkmal gewürdigt.

Das **Kolloquium *brennpunkt beethovenhalle*** soll im Jubiläumsjahr der Beethovenhalle die Aufmerksamkeit der Bonnerinnen und Bonner auf ihr wichtiges Erbe richten. Im Zentrum der Vorträge steht der Wunsch, die Qualitäten und die Bedeutung der Beethovenhalle einer breiten Bürgerschaft zu vermitteln. Die Potentiale des Gebäudes für weitere fünfzig Jahre erfolgreicher Nutzung werden anhand verschiedener Referenzbauten verdeutlicht, die ebenfalls aus den 1950er Jahren stammen und zwischenzeitlich renoviert worden sind, so die Liederhalle in Stuttgart. Die abschließende Podiumsdiskussion fokussiert die aktuelle Frage nach dem Neubau eines Festspielhauses auf dem Gelände der Beethovenhalle.

PROGRAMM

Stand: 14.11.2009

ab 9.30 Uhr

Kaffee

SEKTION I

10.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Harald WOLTER-VON DEM KNESEBECK

(Kunsthistorisches Institut, Universität Bonn)

Grußwort

Prof. Dr. Marion GYMNICH

(Prodekanin f. Studien- und Prüfungsangelegenheiten, Phil. Fakultät)

[Die Beethovenhalle als Objekt der Denkmalpflege]

Prof. Dr. Udo MAINZER

(Landeskonservator Rheinland, Pulheim-Brauweiler)

[Stadthallen – Bürgerhallen; heute so wichtig wie früher]

Dr. Jörg RÜTER

(Leiter Untere Denkmalschutzbehörde Steglitz-Zehlendorf von Berlin)

Gebaute Ikonen

Prof. Dr. Wolfgang PEHNT

(Architekturhistoriker, Köln)

11.30 Uhr

Möglichkeit zur Diskussion

12.00 Uhr

Mittagspause

SEKTION II: Referenzobjekte

13.00 Uhr

Liederhalle Stuttgart

Prof. Dipl.-Ing. Rudolf PÖRTNER

(BfB – Büro für Baukonstruktion, Karlsruhe)

Konzertsaal der Hochschule für Musik, Berlin

Barbara HOIDN

(Architektin, Hoidn Wang Partner Architekten, Berlin)

Stadttheater Münster - eine Initiative zum 50. Geburtstag

Stefan RETHFELD

(Architekt, Berlin/Münster)

Wolfgang TÜRK

(Referent f. Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Städtische Bühnen Münster)

Möglichkeit zur Diskussion

14.45 Uhr

Kaffeepause

SEKTION III

15.00 Uhr

[Die Beethovenhalle als historischer Ort]

Prof. Dr. Heijo KLEIN

(Vorsitzender Bonner Heimat- und Geschichtsverein)

[Rezeption in der musikal. Fachpresse, damals und heute, Akustikfragen]

Raoul MÖRCHEN

(Musikjournalist, Westdeutscher Rundfunk, Köln)

Die Beethovenhalle aus Sicht der deutschen und internationalen Fachpresse

Dr. Andreas SCHÄTZKE

(Architekturhistoriker, Berlin)

Möglichkeit zur Diskussion

16.15 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Zusammenfassung

Prof. Dr. Hiltrud KIER

(Kunsthistorisches Institut, Universität Bonn)

PODIUMSDISKUSSION

mit

Jürgen NIMPTSCH, Oberbürgermeister der Stadt Bonn

Dr. Hans DANIELS, Oberbürgermeister der Stadt Bonn a.D.

Prof. Volker WANGENHEIM, Generalmusikdirektor der Stadt Bonn a.D.

Prof. Dr. Udo MAINZER, Landeskonservator Rheinland

Heinrich KÜPPER, Deutsche Post DHL/Projektteam Festspielhaus

Dipl.-Ing. Joachim KLOSE, Architekt BDA, Vors. BDA Bonn/Rhein-Sieg

Leitung: **Jürgen KEIMER** (ehem. Leiter Redaktion Kultur WDR 5, Köln)

Ende um 18.00 Uhr

AUSSTELLUNG

Im **Beethoven-Container** auf der Hofgartenseite des Universitätshauptgebäudes (vor dem Ägyptischen Museum der Universität, Regina-Pacis-Weg/Ecke Adenauerallee) ist die Ausstellung **Die Bonner Beethovenhalle in Fotodokumenten ihrer Erbauungszeit.**

Aufnahmen von Hans Schafgans

vom 25.11. bis 01.12. zu sehen.

Geöffnet täglich von 11.00 bis 16.30 Uhr.

Der Eintritt ist kostenlos.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Das Kolloquium ist **öffentlich**, eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Wenn möglich, bitten wir um **Anmeldung**

- unter der Emailadresse kolloquium@initiative-beethovenhalle.de

- oder telefonisch im Geschäftszimmer des Kunsthistorischen Institutes: (0228) 73 72 92

Presseanmeldung bitte unter der Emailadresse presse@initiative-beethovenhalle.de

Zugänge zum Hauptgebäude: Bis 12.45 Uhr sind alle Eingänge geöffnet. Ab 12.45 Uhr sind nur die beiden Haupteingänge auf Stadt- und Hofgartenseite geöffnet; Hörsaal 9 ist ausgeschildert.

An der **Rezeption** vor Hörsaal 9 stehen Kolleginnen und Kollegen aus dem Oberseminar von Prof. Kier für Informationswünsche zur Verfügung. Bitte tragen Sie sich dort auch in die **Teilnehmerliste** und das **Gästebuch** ein.

DANK

Sehr herzlich danken wir unseren **FÖRDERERN**:

Forum für Kulturelle Zusammenarbeit der Universität Bonn

AStA der Universität Bonn

Peter Niesen GmbH & Co., Internationale Möbelspedition KG, Leverkusen

Sonnen-Bassermann (H.J. Heinz GmbH), Düsseldorf